

## Die erste Windenergieanlage steht

### Bau des Windparks Roßdorf geht weiterhin zügig und planmäßig voran

**Bensheim/Roßdorf.** Der Windpark Roßdorf nimmt weiter Gestalt an. Bei der ersten Anlage wurde in den letzten Tagen der Turm fertiggestellt und am 7. Dezember 2015 sind die drei Rotorblätter in sogenannter Einzelblattmontage gezogen worden. Hierfür ist absolute Präzisionsarbeit notwendig, ein Rotorblatt hat ein Gewicht von 13,6 Tonnen und wird in 120 Metern Höhe montiert. Die erste Windenergieanlage ist somit errichtet, hier geht es mit dem Innenausbau weiter. „Dies ist ein weiterer wichtiger Meilenstein im Projekt. Wir freuen uns, dass die Baumaßnahmen bisher so zügig voranschreiten konnten“, erklärt Florian Grob, Leiter Erneuerbare Energien GGEW AG.

An der zweiten Anlage wurden bereits die unteren drei Turmsegmente von einem verhältnismäßig kleineren Kran gesetzt. Der große Kran wird dann zu dieser Anlage transportiert, um die oberen drei Turmsegmente, die Gondel und die Rotorblätter zu ziehen.

Die Inbetriebnahme des Windparks ist bis zum 31. Dezember 2015 geplant. Die Baumaßnahmen sind stark witterungsabhängig.

Zum Hintergrund: Im April wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt der Antrag der GGEW AG zur Errichtung des Windparks genehmigt. Konkret werden zwei Windenergieanlagen des Typs GE 2.5-120 gebaut. Sie haben einen Rotordurchmesser von 120 Metern, eine Nabenhöhe von 120 Metern und eine Gesamthöhe von rund 180 Metern. Die Nennleistung liegt pro Anlage bei 2,53 Megawatt, der prognostizierte Windertrag pro Jahr bei insgesamt rund 15.000 Megawattstunden Bruttowert im langjährigen Mittel.

- ◆ Die GGEW AG hat ihren Sitz im südhessischen Bensheim an der Bergstraße und wurde hier 1886 von Privatpersonen gegründet. Eigentümer der GGEW AG sind die Städte und Gemeinden Bensheim, Zwingenberg, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Seeheim-Jugenheim und Lampertheim. Als konzernunabhängiges, rein kommunales Unternehmen bietet die GGEW AG erstklassigen Kundenservice und attraktive Konditionen für die sichere Versorgung von Bürgern, Industrie- und Gewerbebetrieben sowie öffentlichen Einrichtungen mit Strom, Erdgas und Wasser. Der Energieversorger hat bundesweit rund 140.000 Kunden. In Bensheim, Alsbach-Hähnlein und Bickenbach ist die GGEW AG auch für die Wasserversorgung sowie die Abrechnung der Abwassergebühren zuständig. Darüber hinaus betreut sie in Bensheim, Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Zwingenberg, Lorsch, Lautertal und Seeheim-Jugenheim die Straßenbeleuchtung. Seit 2003 gehören auch die Bäderbetriebe der Stadt Bensheim zur GGEW AG. Die mehr als 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagieren sich für eine zuverlässige und günstige Energie- und Wasserversorgung und setzen mit ihrer Energie Zeichen, die über die Region hinausreichen.